

Mobilität für alle! Sozialticket flächendeckend und zu fairen Konditionen in Nordrhein-Westfalen einführen.  
**Anlage zur Stellungnahme von Akoplan v. 29.6.2014**

Inanspruchnahme der Landesförderung durch den VRR zur Finanzierung seines „SozialTickets“ 2011-2013

Stand: 29.6.2014

Jahr	Entwicklung Verkaufszahlen					Inanspruchnahme Fördermittel vom Land											
	Grundsätzlich ST-Berechtigte in NRW (in Tsd.)*	Berechtigte im VRR bzw. Teilraum (in Tsd.)**	Anteil (2) an (1) (in %)	verkaufte SozialTickets (in Tsd.)	durchschn. Nutzerquote (in %)	übertragene Mittel aus dem Vorjahr (in Mio. €)	(neue) Mittel zur Verfügung (in Mio. €)	Summe zur Verfügung stehende Mittel (in Mio. €)	tatsächl. in Anspruch genommen eig. Berechnung (in Mio. €)	VRR-Angaben (in Mio. €)	Ausschöpfungsgrad Neu-Mittel (10) an (7) (in%)	nicht in Anspruch genommen (in Mio. €)	davon übertragbar (o. Restmittel !) (in Mio. €)	davon im 1. Hj. verbraucht (in Mio. €)	davon endgültig Verfallen *** (in Mio. €)	Σ verfallene Mittel, inkl. Restmittel (in Mio. €)	Σ verfallene Mittel, inkl. Restmittel (in %)
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
2011 (Pilot)	1.843	825	44,8	63,8	3,9	-	6,71	6,71	0,81	0,80	11,9	5,91	5,91	(3,49)	0,00	0,00	0,0
2012 (Pilot)	1.872	911	48,7	576,7	5,3	5,91	14,61	20,52	7,36	7,30	50,0	13,22	13,22	6,30	6,92	6,92	33,7
2013 (Regelangebot) Jan-Nov	1.890	1.235	65,3	960,4													
Hochrechnung Gesamtjahr ****)	1.890	1.235	65,3	1.050,0	7,1	6,30	19,03	25,33	15,00	15,20	79,9	10,13	10,13	ca. 9,2	ca. 1,13	0,93	3,7
Summe 2011-2013				1.690,6			40,35		23,17	23,30	57,7					7,85 *****)	19,5
VRR-Prognose für 2014		1.235		ca. 1.270	8,6	ca. 9,2	16,50	25,70	ca. 19,0			ca. 6,7	ca. 6,7	vorauss. 6,7	0,00	-	-

\*) SGB-II-Leistungen, Leistungen zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII (außerhalb von Einrichtungen) sowie Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). Die Summe der Empfänger/-innen von lfd. Leistungen nach SGB II, SGB XII und AsylbLG dient als Schlüssel zur Mittelverteilung

\*\*) lt. VRR-Angaben

\*\*\*) Eine Übertragung von Restmitteln in das Folgejahr ist gem. der Konditionen Landesrichtlinien nur soweit zulässig, wie sie im 1. Halbjahr (des Folgejahrs) verbraucht werden (Ausnahme: Mittel aus 2011 konnten bis Ende 2012 verbraucht werden).

Zahlen nach Angaben des VRR

\*\*\*\*) Bei Cluster 1 nach VRR-Angaben ein Fehlbetrag von 14,75 €, bei Cluster 2 Fehlbetrag von 13,75 € und bei Cluster 3 von 15,49 € unterstellt (s. VRR-Drucks. M/VIII/2014/0539)

\*\*\*\*\*) Hätte der VRR zum Ende des Jahres 2013 das Angebot eingestellt, dann hätte die Summe verfallener Mittel aufgrund des Bugwelleneffekts noch etwas höher gelegen, nämlich bei knapp 7,85 +1,13 = rd. 9 Mio. € (bzw. ca. 22 %).

Quellen: Sozialindikatoren NRW ([www.mags.nrw.de/04\\_Soziales/sozialberichte/sozialindikatoren\\_nrw/indikatoren/in.php](http://www.mags.nrw.de/04_Soziales/sozialberichte/sozialindikatoren_nrw/indikatoren/in.php)), Indikator 7.5 Empfängerinnen und Empfänger von Mindestsicherungsleistungen in NRW zum Jahresende nach Regionen, geöffnet 25.6.2014  
 Anlage 1 zur VRR-Drucks. M/VIII/2013/0437/1 v. 10.7.2013, S. 22f; ferner Drucks. Z/VII/2014/0517 v. 5.3.2014, S. 13ff; Drucks. M/VIII/2014/0539 v. 5.6.2014; weitere VRR-Drucksachen. Spalten (5), (6), (8), (9), (11) bis (17): Eigenberechnungen Akoplan-Institut  
 VRR-Prognose für 2014: s. VRR-Vorlage M/VIII/2014/0539, S. 3f.